



US-Börsen

Die US-Börsen dürften erholt in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Die Inflation hat sich im Februar stärker als erwartet abgeschwächt, wie die heute veröffentlichten Verbraucherpreisdaten zeigen. Zuletzt hatten die US-Indizes angesichts der politischen Unsicherheiten heftige Kursverluste verbuchen müssen. Im Fokus steht weiter die Handelspolitik. Die EU hat Gegenmaßnahmen angekündigt, nachdem am Mittwoch neue US-Zölle auf Stahl und Aluminium in Kraft getreten sind.

Konjunktur

Die US-Verbraucherpreise sind im Januar um 2,8 % gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen, wie die US-Arbeitsstatistikbehörde BLS mitgeteilt hat. Damit hat sich die Geschwindigkeit des Preisauftriebs in den Vereinigten Staaten stärker als erwartet abgeschwächt. Im Januar hatte die Inflationsrate 3,0 % betragen. Die Volkswirte der Banken hatten im Mittel für Februar mit einem schwächeren Rückgang der Jahresrate auf 2,9 % gerechnet. Die sogenannte Kerninflationsrate ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise schwächte sich von 3,3 % auf 3,1 % ab, während ein Wert von 3,2 % erwartet wurde.

Unternehmen

Der Elektroautobauer Tesla will seine Fahrzeugproduktion in den USA innerhalb von zwei Jahren verdoppeln. Dies kündigte Tesla-Chef Elon Musk an. 2024 war ein Rückgang verzeichnet worden. Der Suchmaschinenanbieter Google hat eine Sammlung neuer KI-Modelle vorgestellt, die mit besonders wenigen Ressourcen auskommt und damit den Modellen chinesischer Anbieter Konkurrenz macht. Die Open-Source-Modelle namens Gemma 3 können auf einer einzelnen Grafikkarte (GPU) oder einer Tensor Processing Unit (TPU) laufen und kommen in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Geräte.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Tesla	+5,72 % auf \$243,77	US-Produktionsverdopplung / Analystenkommentar
Alphabet (C-Aktie)	+2,26 % auf \$169,73	KI-Modelle vorgestellt

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 12.03.2025 14:05 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Rohöllagerbestände	15:30	Niedrig	Adobe, Williams-Sonoma, UiPath
Haushaltssaldo Februar	19:00	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 41.647 + 41.844 + 42.023 + 42.616
Intraday Unterstützung: 41.376 + 41.175 + 40.889 + 40.632

Rückblick

Der Dow Jones stand gestern zu Handelsbeginn erneut unter Druck. Er durchbrach die Marke bei 41.844 Punkten und damit die Nackenlinie eines Doppeltops. Anschließend fiel der Index auf 41.175 Punkte. Er erholte sich in der zweiten Handelshälfte bis fast an die Nackenlinie, gab aber im späten Handel wieder 366 Punkte ab. Der Index schloss damit unter der Nackenlinie des Doppeltops, verteidigte aber das Hoch aus dem Juli 2024 bei 41.376 Punkten auf Tagesschlusskursbasis.

Charttechnischer Ausblick

Damit hat sich das Chartbild im Dow Jones weiter verschlechtert. Noch ist die Gefahr einer Bärenfalle hoch, da der Index den Bruch der Nackenlinie noch nicht durch einen Rückfall unter 41.376 Punkte auf Tagesschlusskursbasis bestätigt hat. Aber die Gefahr einer Abwärtsbewegung an das rechnerische Ziel aus dem Doppeltop bei 38.847 Punkten wird immer größer. Eine schnelle Rückkehr über 41.844 Punkte könnte das Chartbild allerdings wieder aufhellen. Gewinne gen 42.616 und 43.373 Punkte wären dann kurzfristig möglich.

Intraday Widerstände: 19.659 + 19.979 + 20.290 + 20.538
Intraday Unterstützung: 19.180 + 19.128 + 18.907 + 18.464

Rückblick

Der Nasdaq 100 befindet sich seit seinem Allzeithoch vom 19. Februar bei 22.222 Punkten in einer starken Abwärtsbewegung. Dabei fiel der Index unter die Nackenlinie eines Doppeltops. Aus diesem Top resultiert ein rechnerisches Ziel bei 18.891 Punkten. Gestern notierte der Index im Tief bereits bei 19.180 Punkten. Danach erholte er sich stark, scheiterte aber am Widerstand bei 19.632 Punkten und fiel im späten Handel um fast 300 Punkte. Gegen 13:15 Uhr wird der Index bei 19.558 Punkten und damit gut 180 Punkte über dem gestrigen Schlusskurs getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Durchbricht der Index den Widerstandsbereich um 19.632 Punkte könnte es zu einer weiteren Erholung gen 19.888 und 20.037 Punkte kommen. Sollte der Index aber erneut an dieser Hürde scheitern, wäre ein direkter Abverkauf an das rechnerische Ziel aus dem Doppeltop möglich.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

ZÖLLE

Handel im Wandel

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 5.669 + 5.708 + 5.755 + 5.773

Intraday Unterstützung: 5.528 + 5.421 + 5.324 + 5.268

Rückblick

Der S&P 500 fiel gestern auf ein Tief bei 5.528 Punkten und setzte damit die Abwärtsbewegung seit 19. Februar fort. In dieser Abwärtsbewegung hat der Index die wichtigen Unterstützungen bei 5.773 und 5.669 Punkten durchbrochen und damit eine Topbildung abgeschlossen.

Charttechnischer Ausblick

Das rechnerische Ziel aus dieser Topbildung liegt bei 5.421 Punkten. Die nächste wichtige Unterstützung liegt bei 5.268 Punkten. Eine Erholung in Richtung 5.669 oder sogar 5.755 bis 5.773 Punkte ist jederzeit möglich, würde aber das Chartbild nicht verbessern. Erst mit einem Ausbruch über diese Zone könnte es zu einem Kaufsignal in Richtung 5.901 bis 5.923 und später an das Allzeithoch kommen.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.